

Beratung des Bundesministeriums für Justiz bei Reformen des Exekutions- und Insolvenzrechts

(Wissenstransfer)

Projektverantwortliche

Univ.-Prof. Andreas Konecny

Kontaktperson

Dr. Franz Mohr (franz.mohr@justiz.gv.at)

Projektbeschreibung

Das BMJ zieht zu Reformvorhaben Sachverständige bei, die in Arbeitsgruppen die Grundlagen und Auswirkungen von Rechtsänderungen sowie Gesetzesentwürfe diskutieren. Neben Interessenvertreter*innen werden Universitätsangehörige eingeladen, um Reformvorhaben als wissenschaftliche Sachverständige zu begleiten. Seit 1993 wurden bzw. werden derzeit alle Vorhaben des BMJ in den Bereichen Exekutions- und Insolvenzrecht wissenschaftlich unterstützt. Die Aktivität erfolgt durch Prof. Konecny allein, sie findet vor allem in Form einer Beratung von Arbeitsgruppen und dem gelegentlichen Entwurf von Diskussionsunterlagen statt.

Schlagnworte/Keywords

Exekutionsreform; Insolvenzrechtsreform; Restrukturierungsordnung

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Beratung des Bundesministeriums für Justiz in allen Arbeitsgruppen, die Reformen des Exekutions- und Insolvenzrechts vorbereiten. Derzeit Beratung bei Gesetzesvorhaben zur Anpassung des nationalen Restrukturierungsrechts an EU-Recht und zur Gesamtreform des Exekutionsrechts.

Universitätsexterne Kooperations-partner*innen

Bundesministerium für Justiz

Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich

Keine

Fakultät

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Projektlaufzeit

1993 – 2021/2022

Finanzierung

Keine

Forschungsbasierung	Grundlage der Beratungsaktivität ist langjährige Forschungstätigkeit im Exekutions-, Sicherungs- und insbesondere Insolvenzrecht (u.a. Herausgeber und Schriftleiter der einzigen österreichischen Fachzeitschrift für Insolvenzrecht seit 1995; Herausgeber eines Großkommentars zum Insolvenzrecht seit 1997).
Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz	Die wissenschaftliche Beratung bei Reformvorhaben des BMJ trägt zur rechtlich korrekten Gestaltung neuer Gesetze bei, wobei auch darauf geachtet wird, dass diese ins Gesamtgefüge der betroffenen Rechtsgebiete passen. Die Rechtspraxis soll so einwandfreie Lösungen für die von der Reform behandelten Rechtsfragen erhalten.
Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre	Nein

Ergebnisse/Wirkung (Impact) Es erfolgten im Lauf der Aktivität zahlreiche Gesetzesänderungen, die den mit dem Exekutions- und Insolvenzrecht befassten Gerichten und Praktiker*innen die Arbeit erleichterten. U.a. wurden weite Bereiche des Exekutionsrechts erneuert, 2010 erfolgte eine Gesamtreform des Insolvenzrechts. Derzeit wird in Umsetzung einer Richtlinie der EU eine präventive Restrukturierung insolvenzbedrohter Unternehmer*innen eingeführt, weiters eine Gesamtreform des Exekutionsrechts vorbereitet.

Transferaspekt der Aktivität Einerseits konnten dem BMJ bei vielen Reformen wissenschaftliche Kenntnisse des Exekutions- und Insolvenzrechts zur Verfügung gestellt werden, die in die Gesetze eingeflossen sind. Andererseits konnten die dabei aus erster Hand gewonnenen Informationen in zahlreichen Publikationen und Vorträgen Gerichten und Praktiker*innen vermittelt werden.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung Die begleiteten Gesetzesänderungen sind grundsätzlich alle auf lange Dauer angelegt, wenngleich bei geänderten Umständen neuerliche Reformen vorkommen können.

Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität Die Zielerreichung der langfristigen und auch aktuellen Beratungstätigkeit für das BMJ besteht in Zustandekommen der geplanten Gesetzesänderungen. Derzeit liegen zwei umfangreiche Gesetzesentwürfe des BMJ vor, zu denen durch Mitwirkung an zahlreichen Arbeitsgruppensitzungen Beitrag geleistet wurde.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Kurzfristig ja, die aktuelle Einladung des BMJ dauert bis zum Abschluss der wissenschaftlichen Begleitung der erwähnten beiden Großvorhaben. Die seit 1993 durchgehend erfolgte Beratungstätigkeit wird aber wohl mittelfristig beendet, steht doch 2022 der Pensionsantritt bevor.

Sichtbarmachung

Sie fließt in die Lehr- und Publikationstätigkeit ein.

Homepage/Publikationen

In Vorbereitung: Kommentar zur Restrukturierungsordnung (gemeinsam mit drei anderen Autor*innen).
